

Antrag

auf Zustimmung zur Errichtung oder Änderung

() eines Grabmals () einer Grabeinfassung () einer sonstigen baulichen Anlage

auf dem Evangelischen Friedhof

Lage der Grabstätte: Flur.....Feld Reihe Nr.....

Herr/Frau

Anschrift

beantragt die Genehmigung zur Aufstellung eines Grabdenkmals/Grabeinfassung nach der beigefügten Zeichnung (Maßstab 1:10).

Falls der Antragsteller nicht Nutzungsberechtigter ist, muss auch der Nutzungsberechtigte seine schriftliche Zustimmung geben:

Name des Nutzungsberechtigten:	Anschrift:
Telefon	Datum, Unterschrift

Angaben zum Grabmal/ zur Grabeinfassung:

Art des Materials:.....

Bearbeitung:

Beschriftung:.....

Schrifttext:.....

Maße in cm Höhe.....Breite.....Stärke.....

Zeitnah nach dem Aufstellen (innerhalb von 4 Wochen) ist das Grabmal durch das beauftragte Unternehmen einer nachweislichen Abnahmeprüfung zu unterziehen. Über diese Abnahmeprüfung ist beim Verwaltungsverband spätestens 6 Wochen nach der Fertigstellung des Grabmals eine Abnahmebescheinigung entsprechend den Anforderungen der TA Grabmal vorzulegen, aus der nachweislich hervorgeht, dass die Grabmalanlage so gebaut wurde, wie vorab in diesem Antrag vorgegeben

Bestimmungen:

Für die Aufstellung, Abmessungen und Gestaltung eines Grabmales, einer Einfassung oder sonstigen baulichen Anlage gilt die Friedhofssatzung sowie die Grabmal- und Bepflanzungssatzung in der jeweils geltenden Fassung, sofern eine solche Satzung durch die Friedhofsträgerin erlassen wurde.

Beauftragter Unternehmer/ Firmenstempel

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort.....

Telefon.....E-Mail.....

Unterschrift des Antragstellers:

Über die Gebühren im Zusammenhang mit diesem Antrag gemäß § 8 der Friedhofsgebührensatzung erhält der Antragsteller eine Gebührenrechnung.

Dieser Antrag ist in 2-facher Ausfertigung vor der Anfertigung und Aufstellung zu stellen. Dem Antrag ist auf einem gesonderten Blatt eine Zeichnung im Maßstab 1:10 in 2-facher Ausfertigung beizufügen, die auch die technische Bemaßung aller sicherheitsrelevanten Bauteile enthalten muss.

Des Weiteren kann dem Antrag nur zugestimmt werden, wenn folgendes bestätigt wird: Alternativ:

Ich, Herr/Frau _____ bestätige durch meine Unterschrift für
_____ (Firmenname, ggf. Rechtsform), dass der Grabstein/die
Grabeinfassung aus Naturstein für das Grab Nr. _____ für den Nutzungsberechtigten
Herrn/Frau _____ weder in der Volksrepublik China, Republik Indien, Republik
der Philippinen noch in der Sozialistischen Republik Vietnam gewonnen, be- und verarbeitet wurde.
Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen §4a Bestattungsgesetz NRW nach §19 Absatz 1 Nummer 1 des
Bestattungsgesetzes NRW geahndet werden kann.

Datum _____ Firma/Stempel
Unterschrift _____

Ich, Herr/Frau _____ bestätige durch meine Unterschrift für
_____ (Firmenname, ggf. Rechtsform), dass der Grabstein/die
Grabeinfassung aus Naturstein für das Grab Nr. _____ /für den Nutzungsberechtigten
Herrn/Frau _____ vor dem 01.01.2020 in das Bundesgebiet der
Bundesrepublik Deutschland eingeführt wurde. Den Nachweis über den Zeitpunkt der Einfuhr erbringe ich durch
Vorlage des Lieferscheins/anliegender Zollunterlagen, Rechnungen/Inventarlisten (Unzutreffendes bitte streichen).
Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen §4a Bestattungsgesetz NRW nach §19 Absatz 1 Nummer 1 des
Bestattungsgesetzes NRW geahndet werden kann.

Datum _____ Firma/Stempel
Unterschrift _____

Für den Grabstein/die Grabeinfassung aus Naturstein wird ein Zertifikat durch die
Zertifizierungsstelle _____.(Name, Adresse) vorgelegt.

Dem Antrag wird zugestimmt

Dem Antrag wird nicht zugestimmt

Begründung:

Dem Antrag wird unter Auflagen zugestimmt

Auflagen:

Datum, Unterschrift.....

Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg – Lortzingstr. 7 – 42549 Velbert



Bescheid über obigen Antrag:

Sehr geehrte/r Antragsteller/in,
zu Ihrem Antrag haben wir die obenstehende Entscheidung
getroffen.
Das von Ihnen beauftragte Unternehmen erhält eine Kopie
dieses Bescheides.
Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

**Ev. Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg
Friedhofsverwaltung**